

Sie Von **Anton J. Benjamin** in Leipzig
verlange:

*Wer
ist
Besteller*

bar durch Komm. — Post — Fracht.
Musikal. Edelsteine.
— Bd. I — II — III — IV — V
— Bd. VI — VII — VIII — IX — X
Einzelne Expl. mit 35%,
25 " " 40%,
100 " " 45%.

Ort und Datum: Firma:

(Z)

2636 Kommissiouär:

AB 125

*Bitte Unterschrift od. Firmen.
Stempel nicht vergessen!*

Leistungsfähige Druckerei in der Nähe Leipzigs,

mit geringem Lokalzuschlag, sucht laufende
Druckaufträge. Lieferung nach Leipzig
erfolgt frei Haus.

Anfragen erb. unter E. Z. # 964 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Restposten

jeder Art, auch roh, event.

Magazine
Illustrierte Zeitschriften
Wissenschaftl. Werke
Naturwiss. Schulbücher

USW. USW.

kauft

J. Rothgiesser

Berlin SW 11

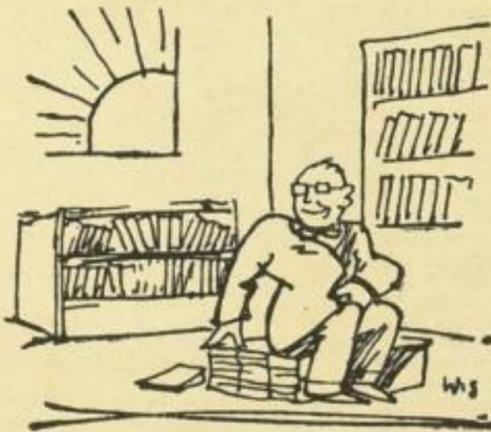
Anhaltstrasse 6

Wie Fritz Stürmer Verleger wurde.

Copyright by Ullstein A.-G., Berlin.

V.

Auch dieser arbeitsreiche Tag ging einmal
zu Ende, und als am Abend die untergehende
Sonne den auf dem recht klein gewordenen
Stapel seiner Verlagswerke sitzenden Fritz



Erste Auflage fast vergriffen

Stürmer beschien, stellte er gerade eine Ren-
tabilitätsberechnung über die Insertion in der
„Literarischen Umschau der Wossischen Zeitung“
an.

Das Inserat kostete ihn M. 45.—, und
seltsamerweise hatte er fast sein ganzes Lager
durch diese einmalige Insertion abgesetzt. Jetzt

hatte er einige hundert Mark verdient, jetzt
konnte er neue, noch aktuellere Werke in Ver-
lag nehmen, jetzt hatte er das Mittel, seinen
Büchern einen großen Absatz zu sichern und
die Sortimenten zu bedeutenden Bestellungen
zu veranlassen.

„Natürlich“, sagte er sich, „war-
um bin ich nicht gleich auf den Ge-
danken gekommen, daß man sich
direkt an die Leser wenden muß,
um Bücher zu propagieren. Wer
einen so hervorragenden Werbe-
helfer wie die „Literarische Um-
schau der Wossischen Zeitung“
nicht benützt, schädigt sich ja doch
bloß selbst.“

Und dabei dachte er an Alois Staub, der sich
am gestrigen Tage wegen allzu großer Ver-
bindlichkeiten unter Geschäftsaufsicht stellen
ließ. Das war das erste Moderne, was man
von diesem verknöcherten alten Mann seit
Jahren gehört hatte.

Das Ende der Geschichte läßt sich kurz be-
richten. Die Verlagsbuchhandlung von Fritz
Stürmer nahm einen so schnellen Auf-
schwung, daß es diesem tüchtigen Buchhändler
bald möglich war, die Verlagsbestände der in-
zwischen in Konkurs geratenen „A. J. Staub“
schen Verlagsbuchhandlung, Söhne und Schwie-
gersöhne“, Jagstbergen, aufzukaufen, sein
Unternehmen schnell zu vergrößern und seinen
Verlag zu einem bekannten Unternehmen zu
entwickeln.

Damit jedoch der arme, gute Alois Staub
noch eine Freude in seinem Leben hat, lassen
wir sein holdseliges Töchterlein Aurelia in
Liebe zu Fritz Stürmer erglücken und die beiden
ein glückliches Paar werden. Die Verlobungs-
und Vermählungsanzeige kam natürlich, wie
auch die Inserate sämtlicher Verlagswerke des
nunmehr sehr bedeutend gewordenen Verlages,
in die „Wossische Zeitung“, deren Ruhm bei
allen Kollegen zu verbreiten Fritz Stürmer

*Fritz Stürmer
Aurelia Stürmer*

*geb. Staub
zeigen ihre Vermählung an.*

Jagstbergen

1925

vornehmste Aufgabe auf allen buchhändle-
rischen Messen und Versammlungen war.

Die Geschichte ist aus, meine Herren Ver-
lagsbuchhändler, ziehen Sie die Konsequenzen.

Wossische Zeitung
Abteilung für Anzeigen